

## Pressemitteilung

Nr. 519/2023

Potsdam, 30. November 2023

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [mwfk.brandenburg.de](http://mwfk.brandenburg.de)  
X: <https://twitter.com/mwfkbrb>

### 40 Jahre IHP in Frankfurt (Oder)

#### **Ministerin Schüle spricht Grußwort zur Festveranstaltung des Leibniz-Instituts für innovative Mikroelektronik / IHP erhält 428.000 Euro aus Brandenburg-Paket zur Milderung der Folgen der Energiekrise**

Brandenburgs Wissenschaftsministerin Dr. **Manja Schüle** hat heute in Frankfurt (Oder) ein Grußwort zur Festveranstaltung anlässlich des 40-jährigen Bestehens des IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik gesprochen und dem Institut zum Jubiläum gratuliert. Im Anschluss übergab sie einen Förderbescheid in Höhe von 428.000 Euro. Mit den Mitteln aus dem Brandenburg-Paket zur Milderung der Folgen der Energiekrise und zur Stärkung der Energieresilienz wird eine energieeffiziente neue Kältemaschine am IHP angeschafft, mit der auch Wärme rückgewonnen werden kann.

Ministerin Dr. **Manja Schüle**: *„Die Geschichte von Frankfurt (Oder) ist untrennbar mit der Geschichte der Halbleitertechnologie verbunden. Das IHP bietet jahrzehntelange Expertise und eine einzigartige Infrastruktur für die Mikroelektronik-Forschung: Hier werden smarte Systeme, intelligente Technologien und neue Materialien für Mikro- und Nanotechnologien erforscht und entwickelt – für die Energiewende, die Raumfahrt und die Breitbandkommunikation ebenso wie für innovative Verkehrskonzepte und intelligente Medizinprävention. Besonders stark ist das IHP auch beim Transfer: Es bringt seine Prototypen zur Anwendungsreife und gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft zur Marktreife. Zwei hoch spannende Beispiele aus diesem Jahr: IHP-Halbleiter sind mit an Bord der ESA-Sonde ‘Juice’, die im April zum Jupiter gestartet ist – die bislang weiteste Mission der europäischen Raumfahrtorganisation. Und im März gelang mit einem IHP-Chip ein Weltrekord: Drahtlos mit 200 Gigabit pro Sekunde unterwegs – zum Vergleich: Die aktuell schnellste Mobilfunkverbindung in Deutschland liegt bei 1 bis 2 Gigabit. Das macht deutlich: Am Leibniz-Institut werden die Grundlagen für unsere Zukunft gelegt. Danke an Prof. Kahmen und sein Team für die herausragende Arbeit! Und da man zu einer Geburtstagsparty nicht mit leeren Händen kommt, freue ich mich, dass wir das IHP mit 428.000 Euro aus dem Brandenburg-Paket bei der energetischen Optimierung unterstützen – und damit ein Stück fitter für die Zukunft machen können. Auf mindestens weitere 40 erfolgreiche Jahre!“*

## Seite 2

Das **IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik** in Frankfurt (Oder) betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Das IHP beschäftigt mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Leiter der Forschungseinrichtung ist Prof. Dr. Gerhard Kahmen. Das IHP wurde 1983 als Institut für Halbleiterphysik der Akademie der Wissenschaften der DDR gegründet und 1992 neu gegründet. Der Bund und die Länder, darunter auch Brandenburg, unterstützen die Arbeit des IHP mit jährlich rund 33 Millionen Euro. Weitere Informationen: [www.ihp-microelectronics.com/de](http://www.ihp-microelectronics.com/de)

Das **Brandenburg-Paket** ist ein Entlastungspaket des Landes. Es beinhaltet zwei Milliarden Euro für Entlastungsmaßnahmen zur Abmilderung der Folgen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und die damit verbundene Energiekrise in den Jahren 2023 und 2024.